



AUS DEM SCHULLEBEN

AUS DER KLASSE NEPTUN (4. – 6. JGST.)

AUSFLUG AUF GUT HUB

Liebe PenzWeek-Leser, wir erzählen euch von unserem Ausflug auf Gut Hub am 30. September.

Wir haben uns mit der Klasse Sonne in der Aula getroffen und sind auch gleich losgegangen. Auf dem Weg haben wir viel geratscht und als wir dann dort angekommen waren, haben wir Spiele gespielt und hatten viel Spaß. Es gab auch Äpfel, Muffins und Schokoküsse. Als es Zeit wurde, sind wir wieder gemeinsam zur Schule zurückgelaufen. Es war ein schöner Ausflug und eine gute Stimmung ☺.

Elias und Samuel



EINIGE ANTWORTEN UNSERER QUEREINSTEIGER UND NEUEN MITTELSTUFLER ...

... auf die Frage: Wie fühlst du dich in der Klasse Neptun?
Wie war es für dich, in die neue Klasse zu kommen?

„Ich fühle mich wohl in der Klasse, aber die Jungs nerven. Die Mädchen sind alle nett. Es ist schön, jetzt in der Mittelstufe zu sein.“ (Antonia)

„Ich fühle mich sehr wohl in der Klasse und habe gute Freunde gefunden. Ich kann hier gut arbeiten und ich habe mich gefreut, in die Mittelstufe zu gehen.“ (Ida)

„Ich habe gute Freunde gefunden und bei der Arbeit stört mich nichts. Meine alte Klasse vermisse ich noch ein bisschen.“ (Maria)

„Ich fühle mich sehr gut in der Klasse Neptun und habe gute Freunde gefunden, mit denen ich mich verständigen kann. Ich habe mich schon auf die Mittelstufe gefreut.“ (Kjell)

„Ich kann hier gut arbeiten und es war für mich einfach, in die Mittelstufe zu gehen. Am besten finde ich, dass ich schon gute Freunde gefunden habe.“ (Marie)

„Ich bin froh, dass es hier nicht so viele Hausaufgaben gibt und ich schon Freunde gefunden habe. Außerdem habe ich einen schönen Sitzplatz.“ (Luis)

„Ich fühle mich wohl in der Klasse. Beim Arbeiten kann ich mich noch nicht immer konzentrieren. Es war für mich einfach, die Schule zu wechseln.“ (Anna)

EIN KLEINES MITTELSTUFENQUIZ

1. Wer war schon des Öfteren im Fernsehen zu sehen?
2. Wer springt herum?
3. Wer hat rotblonde Haare und trägt immer seltener eine Brille?
4. Wer trägt die lautesten „Klackerschuhe“ der Schule?
5. Wer mag die Wildnis und das Kochen?
6. Wer hat immer schöne Röcke an?
7. Wer ist immer gut gelaunt?
8. Wer hat eine besondere Liebe zu Palmen?

Die Auflösung findet ihr auf Seite 3 dieser PenzWeek.

ERNTEDANKFEST IN DER MITTELSTUFE

Als wir am Freitag, 7. Oktober, in unsere Klassen kamen, durften sich je 3 Schüler jeder Mittelstufenklasse zum Obstsalat schnippeln einwählen. Als das gemacht war, durften wir auch gleich loslegen. Unten im Kunstnebenraum haben wir das Obst aufgeteilt. Da gab es Äpfel, Birnen, Melone, Granatäpfel, Trauben, Melone, Mango ... ☺

Mit Schneidebrettern und Messern ausgerüstet konnte es dann losgehen.



Als alles Obst geschnitten war und wir eine verdiente Pause hatten, haben wir uns in den jeweiligen MS-Klassen getroffen. In der Neptun haben wir uns in den Kreis gesetzt und jedes Kind hat ein Teelicht bekommen und durfte es in den Kreis stellen. Im Kreis war mit Wollfäden eine Zielscheibe gelegt worden und wenn man seine Kerze in die Mitte der Zielscheibe stellte, ging es einem gut in der Klasse. Wenn man seine Kerze weiter außen stellte, ging es einem nicht so gut in der Klasse. Zum Glück standen die meisten Kerzen in der Mitte der Zielscheibe und keine einzige ganz außen.

Als jede Kerze stand, haben wir sie angezündet und jeder, der wollte, durfte noch etwas zu seiner Kerze sagen.



Katrin Knittel, Christina Junker und die Klasse Neptun

NACHRICHT VON CARL UND MAMA ALEXANDRA

Ein halbes Jahr mit vier Kindern nach Neuseeland, das hörte sich bis vor kurzem noch nach einem völlig verrückten Unterfangen an. Aber es geht und nun wohnen wir tatsächlich seit einer guten Woche in Nelson, auf der Südinself Neuseelands am anderen Ende der Welt!



Hier ist alles anders: wenn in Deutschland Nacht ist, ist hier Tag, in Europa ist Herbst, hier beginnt gerade der Frühling. Die Autos fahren auf der linken Straßenseite und die Sonne kommt morgens von rechts ...

Das mit der Sonne ist so: Natürlich geht sie nicht „links“ oder „rechts“ auf, sondern sowohl auf der Nord- als auch auf der Südhalbkugel im Osten. Und im Westen unter. So weit, so gleich. Der Unterschied liegt in folgendem Phänomen: Häuser auf der Nordhalbkugel sind nach Süden ausgerichtet, da ja die Sonne im Süden vorüberzieht. Also Terrassen, Gärten, Fenster – alles geht nach Süden, so dass man morgens gefühlt die Sonne „von links“ bekommt. So kommt es, dass man auf der Südhalbkugel, sitzt man morgens gemütlich mit einem Kaffee auf der Terrasse (geht ja dank Sabbatical ...), die Sonne „von rechts“ bekommt – was in den ersten Tagen irgendwie irritierend war, woran wir uns aber ebenso wie an den Linksverkehr schnell gewöhnt haben. Mit dem Mond verhält es sich im Übrigen ebenso. Tatsächlich anders sind die Sternbilder: hier haben wir nachts ein völlig anderes Bild, aber dem werden wir uns ein andermal in Ruhe widmen ...



Carl, der eigentlich ein Schüler in der Klasse Neptun ist, geht hier in die Nayland Primary School. Und zwar in das „Syndicate Maunga“, was Maori ist (die Sprache, die hier viele Leute neben Englisch sprechen) und so viel heißt wie „Berg“ oder „Gebirge“. Die Schule hier ist der Montessori-Schule ziemlich ähnlich: es gibt großzügige Zimmer mit viel Material darin, Lehrer, die weniger einen bestimmten Lehrplan durchnehmen, sich dafür aber viel Zeit für die einzelnen Kinder nehmen, und jede Menge Platz. Zac, Carls Lehrer, ist total cool! Nicht so cool ist die Pflicht, eine „Schuluniform“ zu tragen – inkl. Sonnenhut, was Carl gar nicht gut findet. ☺



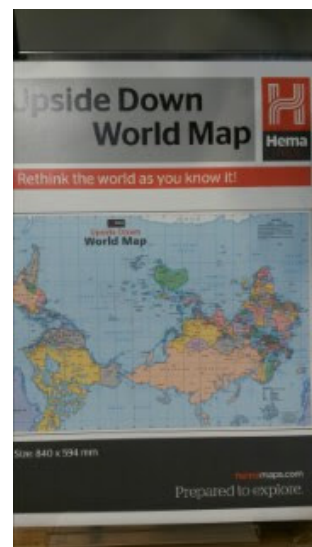
Was für die ganze Familie absolut entspannend ist: der Unterricht beginnt erst kurz vor neun, bis dahin kann jeder eintrudeln, wann er möchte, schon mal etwas arbeiten, sich auf einem der schuleigenen Spielplätze austoben oder die schuleigenen Hühner füttern. Dafür ist die Schule auch erst um drei Uhr nachmittags aus. Man isst hier recht viel zum Frühstück und in der Schule gibt es „Tea“ und Lunch. „Tea“ ist zum Glück nicht nur eine Tasse Tee, sondern bedeutet „Brotzeit“. Lunch wäre allerdings in unseren Augen auch eher eine Brotzeit ... So sind unsere Kinder oft erst mal ganz schön hungrig, wenn sie heimkommen, und wir essen schon immer recht früh zu Abend. Danach gehen wir oft noch an den Strand, an dem es jede Menge Treibholz gibt – und wo wir sogar schon Wale gesehen haben!

Jede Klasse hat ihren eigenen Blog und schreibt dort jede Woche, was sie so gemacht hat – was uns wiederum an die PenzWeek erinnert. Hier der Blog von Carls „Room“: <http://room2naylandprimaryschool.blogspot.co.nz/>.

So ist manches ein wenig ähnlich und manches aber auch ganz anders! Auf alle Fälle ist unser Abenteuer eine tolle Erfahrung und wir können nur jedem empfehlen, einmal für eine Weile in einem fremden Land zu leben, denn das bringt einen auf ganz neue Ideen – so wie die Idee mit der „umgedrehten Weltkarte“, denn wer sagt eigentlich, dass Europa immer „oben“ sein muss?

Und was meint Carl? „Was mir am besten gefällt: der Flug war toll – lesen, Filme kucken und cooles Essen. Und meine eigene Hütte im Garten und die Palmen. ☺“

Was ich vermisse: meine Freunde und meine Schule!“



Ganz viele liebe Grüße von der anderen Seite der Welt –

Carl und Alexandra Hessler ☺

Link zum Blog: www.seenewlandblog.wordpress.com

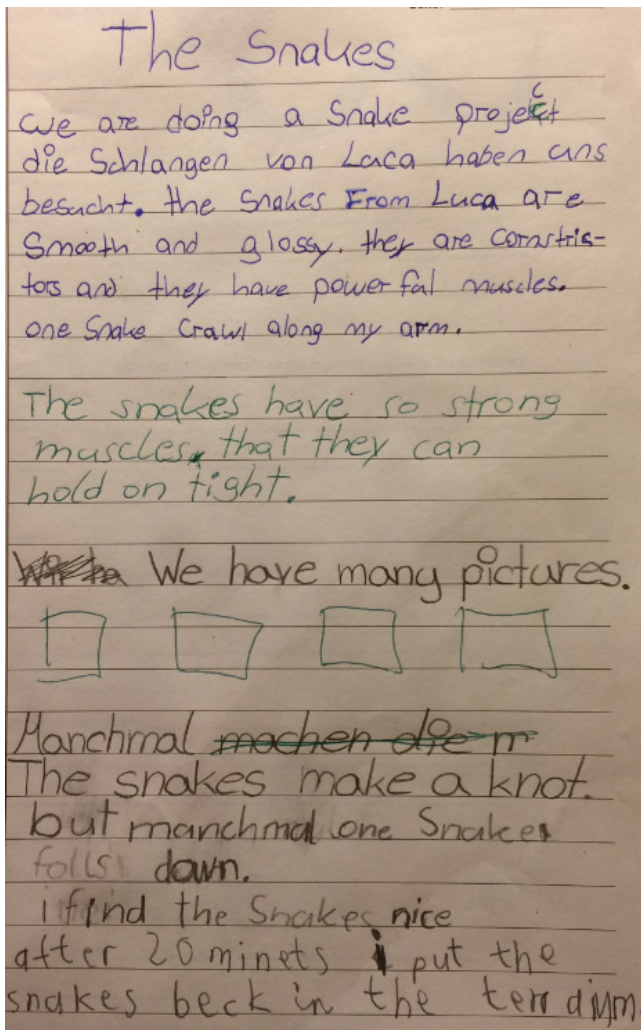
AUFLÖSUNG UNSERES MITTELSTUFEN-QUIZES

1. Tina, 2. Frau Spring, 3. Luise, 4. Silke,
5. Jonny, 6. Christina, 7. Mandy, 8. Frau Knittel

AUS DEM ENGLISCHUNTERRICHT DER MITTELSTUFE



Lydia Cordes hat uns einen zweisprachigen Gemeinschaftsaufsatz ihrer Englischgruppe aus der Mittelstufe zur Verfügung gestellt. Die Kids hatten hautnahen Kontakt mit den Schlangen von Luca Soravia aus der Klasse Kassiopeia. (red)



AUS DER ELTERN SCHAFT

KLAVIER SEHR GÜNTIG ZU VERKAUFEN



Klavier der Marke Thürmer wegen Umzug sehr günstig zu verkaufen (500 Euro VB). Warmer, voller Klang.

Weitere Infos unter carmen.apfel@gmx.de oder 01 60 / 4 00 57 24. (red)



PENZWEEK

BITTE DRAN DENKEN:
BESTELLSCHLUSS =
DO, 20.10.16, bzw. DO, 03.11.16,
jeweils 24.00 UHR!

Speiseplan			
43. Woche vom 24.10.2016 bis zum 28.10.2016 für Montessori-Schule Penzberg			
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Suppe			
			Kürbissuppe mit Brot (Kürbis, Wurzelgemüse, Sahne (Lactose), Merrettich, Gemüsebrühe, Kernöl, Dinkelmehl (Gluten), Sauerteig)
Essen 1			
Grießbrei mit Waldbeerkompott (Hartweizengries (Gluten), Milch (Lactose), Zucker, Waldbeeren (Erdbeeren, Johannisbeeren, Blaubeeren, Brombeeren))	Lasagne Bolognese (Nudeln (Gluten), Milch (Lactose), Tomaten, Rinderhack, Kräuter, Wurzelgemüse (Sellerie), Käse)	Garnelen Gemüse Curry mit Basmatireis (Garnelen (Krustentiere), Wurzelgemüse (Sellerie), Brokkoli, Paprika, Cocosmilch)	Schweinebraten mit Semmelknödel (Schweineschulter, Wurzelgemüse, altbackene Semmeln (Gluten), Milch (Lactose), Ei, Zwiebeln)
fleischlos,	Rindfleisch,	Lamm,	Schweinefleisch,
Essen 2			
Käsespätzle mit Schmelzzwiebeln (Weizenmehl (Gluten), Ei, Käse, Zwiebeln)	Gemüserisotto (Arborio Reis, Zwiebeln, Wurzelgemüse (Sellerie), Brokkoli, Tomaten, Paprika, Gemüsebrühe, Parmesan)	Rahmspinat mit Salzkartoffeln und Spiegelei (Spinat, Sahne (Lactose), Kartoffeln, Ei, Knoblauch, Zwiebeln)	
fleischlos,	fleischlos,	fleischlos,	Schweinefleisch,
Essen 3			
fleischlos,	fleischlos,	fleischlos,	Schweinefleisch,
Essen 4			
fleischlos,	fleischlos,	fleischlos,	Schweinefleisch,
Nachtisch 1			
Apfel Orangen Smoothie (Apfel, Orangen, Apfelsaft)	Vanillepudding (Milch (Lactose), Zucker, Vanilleschoten, Stärke)	Obstsalat (Apfel, Ananas, Orangen, Kiwi)	Mousse au Chocolat (Schokolade (kann Spuren von Nüssen enthalten!), Sahne (Lactose), Ei)
Nachtisch 2			
Nachtisch 3 (Bio-Obst, Bio-Rohkost, Bio-Nachtisch)			

Speiseplan			
45. Woche vom 07.11.2016 bis zum 11.11.2016 für Montessori-Schule Penzberg			
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Suppe			
	Gulaschsuppe mit Brot (Rindfleisch, Wurzelgemüse (Sellerie), Kartoffeln, Paprika, Tomaten, Dinkelmehl (Gluten), Sauerteig)		
Essen 1			
Penne Quattro Formagio (Nudeln (Gluten), Sahne (Lactose), Gemüsebrühe (Sellerie), Parmesan, Bergkäse, Gorgonzola, Bel Paese)	Gemüselasagne (Nudeln (Gluten), Wurzelgemüse, Milch (Lactose), Käse, Paprika, Tomaten)	Hackbraten mit Salzkartoffeln und Soße (gemischtes Hackfleisch, Kartoffeln, Ei, altbackene Semmeln (Gluten), Milch (Lactose), Wurzelgemüse (Sellerie))	Spaghetti Napoli (Nudeln (Gluten/Glutenfrei auf Anfrage), Tomaten, Wurzelgemüse (Sellerie), Olivenöl, Kräuter, Oliven, Kapern)
fleischlos,	fleischlos,	Schwein-/Rindfleisch,	fleischlos,
Essen 2			
Fisch Paella (Rundkornreis, Seelachs, Lachs, Garnelen (Krustentiere), Paprika, Wurzelgemüse (Sellerie), Kräuter)		Apfelkücherl (Apfel, Weizenmehl (Gluten), Ei, Zimt, Zucker)	Vegetarische Moussaka (Kartoffeln, Auberginen, Zucchini, Tomaten, Sahne (Lactose), Käse)
Fisch,	fleischlos,	fleischlos,	fleischlos,
Essen 3			
Fisch,	fleischlos,	fleischlos,	fleischlos,
Essen 4			
Fisch,	fleischlos,	fleischlos,	fleischlos,
Nachtisch 1			
Schokoladenpudding (Milch (Lactose), Schokolade, Stärke)	Obstsalat (Apfel, Orange, Mango, Papaya)	Joghurt mit Obst (Joghurt (Lactose), Pfirsich, Ananas, Mango, Honig)	Bananen Orangen Smoothie (Bananen, Orangen, Orangensaft)
Nachtisch 2			
Nachtisch 3 (Bio-Obst, Bio-Rohkost, Bio-Nachtisch)			
Salatteller			